

Herstellung der Pfahlgründung für die Illerbrücke



Im Rahmen des Brückenbauprojekts an der Iller wurden insgesamt 150 Fertigpfähle mit einem Querschnitt von 35×35 cm verbaut. Die Pfähle sind jeweils zweifach gekuppelt und erreichen dadurch eine Gesamtlänge von rund 31 m. Die Gründung erfolgt im weichen Seeton, was eine entsprechend sorgfältige Ausführung sowie eine angepasste Bemessung erforderlich macht.

Die Pfähle dienen der Gründung von drei Widerlagern und wurden auf Grundlage der statischen Probobelastung der Illerbrücke Kempten (Nordspange) aus dem Jahr 2012 bemessen. Die dort gewonnenen Erkenntnisse wurden als statische Bemessungsgrundlage übernommen.

Aufgrund der erwarteten hohen Horizontallasten, die insbesondere aus der Lage des Bauwerks und der Beanspruchung durch Verkehr und Kräfte aus der Überbaukonstruktion resultieren, war in den oberen Pfahlsegmenten ein deutlich erhöhter Bewehrungsgrad erforderlich, um die seitlichen Einwirkungen sicher aufzunehmen.

Die ausgeführten Arbeiten umfassen einen reinen Rammauftrag, einschließlich der Herstellung, Anpassung und fachgerechten Verbindung der einzelnen Pfahlsegmente. Die Bestellung der Pfähle wurde durch den Auftraggeber Hubert Schmid, Marktoberdorf, veranlasst und koordiniert.



AARSLEFF®



Projektdaten

Leistung

- Fertigteilpfahl 35x35 cm
- 150 Stck. = 4650 m
- Pfahlänge: 31 m

Auftragnehmer

AARSLEFF Spezialtiefbau GmbH

Bauherr

Landkreis Oberallgäu
Stadt Kempten

Bauzeitraum

April - Mai 2025

Auftraggeber

Hubert Schmid, Marktoberdorf

Kontakt

AARSLEFF Spezialtiefbau GmbH

Tel. +49 40 75242460

info@aarsleff.de

www.aarsleff.de

www.aarsleff.de